



Präsident  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Herrn Eckhard Uhlenberg, MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

6. März 2012  
Seite 1 von 3

**Kleine Anfrage Nr. 1533 des Abgeordneten Rüdiger Sagel, MdL,  
DIE LINKE  
„Landesvertretung NRW nicht in der Lage ihr eigenes Fest zu or-  
ganisieren!“; LT-Drs. 15/3990**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 1533  
im Einvernehmen mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales und  
dem Finanzministerium wie folgt:

**1. Wer hat vor 2009 die Sommerfeste der Landesvertretung beim  
Bund organisiert?**

Vor 2009 wurden die Sommerfeste von den Mitarbeitern der Lan-  
desvertretung unter Zurhilfenahme von externen Dienstleistern orga-  
nisiert, zumeist Spezialisten einzelner Gewerke wie z.B. Dekoration,  
Technik, Design-Gestaltung, Künstlerakquise und Künstlerbetreuung  
etc., die seitens der Landesvertretung koordiniert wurden.

**2. Warum wurden ab 2009 Agenturen für die Organisation der  
Sommerfeste beauftragt?**

Das Sommerfest der Landesvertretung Berlin ist die größte und be-  
deutendste Veranstaltung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen  
in der Bundeshauptstadt. Im Laufe der Jahre hat sich das Fest im-  
mer stärker professionalisiert.

Mit ihren vorhandenen personellen Kapazitäten stößt die Landes-  
vertretung bei der Organisation eines Festes dieser Größenordnung  
an ihre Grenzen. Das Stamm-Personal kann die professionelle Er-

Stadttor 1  
40219 Düsseldorf  
Postanschrift:  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-01  
poststelle@stk.nrw.de

fahrung, Expertise und Kreativität, die sich erst aus der Möglichkeit gewinnen lässt, eine Vielzahl von großen Events unterschiedlicher Akteure und Zielsetzungen zu organisieren, nur in begrenztem Maße erwerben. Andererseits kann eine Behörde ein für solche spezielle Fälle ausgewiesenes Personal auch nicht dauerhaft vorhalten, um einmal im Jahr ein Sommerfest zu organisieren. Aus diesem Grund wurde die Entscheidung getroffen, mit einer professionellen Event-Agentur – so wie es andere Landesvertretungen ebenfalls handhaben – anlassbezogen zusammenzuarbeiten.

**3. Wie wurde/ wird entschieden, welche Agentur den Auftrag für die Organisation der Sommerfeste erhält?**

Die Aufträge zur Organisation der Sommerfeste wurden nach den Vorgaben der VOL vergeben. Das Spektrum der geforderten Agentur-Leistungen umfasste dabei u.a. Ideenkonzept, Planung, Aufriss, Umsetzung, Leistungsbeschreibung für die Vergabe der einzelnen Gewerke, Finanzierungsplan/Kostenübersicht, Einladungswesen/ Gästemanagement, Marketing, Teilnahme an Arbeitstreffen, organisatorische Betreuung der Sponsoren. In diesen Vergabeverfahren setzten sich seit 2009 drei verschiedene Event-Agenturen durch.

**4. Ist der Anstieg der Ausgaben für das Sommerfest von 2008 auf 2009 um ca. 135.000 € auf die Beauftragung einer Partyagentur für die Organisation der Sommerfeste zurückzuführen?**

Der Anstieg der Kosten für das Sommerfest 2009 basiert auf mehreren Ursachen. So wurde u.a. erstmalig eine Eventagentur beauftragt und das Einladungsmanagement ausgegliedert und aufwändiger ausgestaltet (s. Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 1532). Die Gästezahl lag höher. Die Kosten für das Catering waren im Gegensatz zum Vorjahr allein von der Landesvertretung zu tragen. Auch die Kosten für Technik und Aufbauten wurden höher angesetzt. Kooperationspartner des Sommerfestes 2009 war RUHR.2010. Der Auftritt fiel optisch, medial und technisch ganz besonders hochwertig aus, um die Aufmerksamkeit auf die Kulturhauptstadt Europas 2010 zu lenken.

**5. Welche finanziellen Mittel wurden den Agenturen für die Veranstaltungen zur Verfügung gestellt?**

Seite 3 von 3

Den Agenturen wurden keine finanziellen Mittel „zur Verfügung gestellt“, vielmehr nach Vorlage entsprechender Rechnungen vertragsgemäß Auslagen erstattet, die sie für Leistungen Dritter erbracht hatten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre



Dr. Angelica Schwall-Düren